

1. Record Nr.	UNINA9910493739903321
Autore	Jelinek-Menke Ramona <p>Ramona Jelinek-Menke, Universität Marburg, Deutschland </p>
Titolo	Religion und Disability : Behinderung und Befähigung in religiösen Kontexten. Eine religionswissenschaftliche Untersuchung / Ramona Jelinek-Menke
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	9783839456217 3839456215
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (356 p.)
Collana	Religionswissenschaft
Disciplina	200
Soggetti	Religion Disability Geistige Behinderung Mental Handicap Behinderung Disability Studies Inklusion Inclusion Exklusion Exclusion Religiöse Praxis Religious Practice Religiöse Institution Religious Institution Medizin Medicine Religious Studies Religionswissenschaft Religionswissebschaft Cultural Studies Religionssoziologie Kulturwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Abbildungsverzeichnis 9 Vorwort und Dank 13 Kapitel 1 - Einleitung: Religion und »Behinderung« 17 Kapitel 2 - Terminologie und Theorie: Konzepte zur Analyse von Wirklichkeits- und Un-/Fähigkeitskonstruktionen 57 Kapitel 3 - Programmatische Vorbemerkungen: behinderungsbezogene Religionswissenschaft 71 Kapitel 4 - Datenerhebung 83 Kapitel 5 - Datenauswertung 113 Kapitel 6 Dis/abling Religion: Wirkungen und Ebenen 131 Kapitel 7 - Enabling Religion: Befähigung durch Religion 141 Kapitel 8 - Disabling Religion: Behinderung durch Religion 231 Kapitel 9 - Releasing Religion: religiöse Aufhebung von Behinderung 281 Kapitel 10 - Zusammenfassung: eine Grounded Theory of Dis/abling Religion 315 Literaturverzeichnis 333

Sommario/riassunto

Wie beeinflussen Religionen die soziale Stellung von Personen? Ramona Jelinek-Menke führt das Konzept der »Dis/ability« aus den Disability Studies erstmals in die deutschsprachige Religionswissenschaft ein und macht es für Analysen der Interdependenz zwischen Religion und Inklusion nutzbar. Gleichzeitig zeigt sie, wie unter dem Eindruck von Marginalisierung religiöse Vorstellungen, Praktiken und Institutionen gestaltet werden. Damit erschließt sich nicht nur ein neues Forschungsfeld für die Religionswissenschaft, sondern es wird auch die Aufmerksamkeit auf eine sozialwissenschaftlich und gesellschaftlich unterrepräsentierte Gruppe gelenkt.

Besprochen in: Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, 27/09 (2021)

»Eine sehr spannende Abhandlung darüber, welche Rolle Religion dabei spielt, Behinderung überhaupt herzustellen (also jemanden als behindert zu kategorisieren, wenn er/sie nicht den gesellschaftlichen Erwartungen entspricht) und inwieweit Religion auch durch Behinderung beeinflusst und gestaltet wird.«

»Dieses Buch bietet ein Modell, mit dem das Verhältnis von Religion und sozialer Stellung – auch über Behinderung hinaus – systematisch erfasst werden kann.«
